

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL
Am Markt 14
19055 Schwerin

Schwerin, 05.11.2024

2. Neufassung der Drucksache 01285/2024:

Sicherheitsgefühl verbessern - Videoüberwachung ausweiten

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Polizei neue Standorte für Videoüberwachungen im öffentlichen Raum **zu prüfen. Darüber hinaus soll sich der Oberbürgermeister dafür einsetzen, dass der Betrieb und die Finanzierung der bestehenden Videoüberwachung am Marienplatz durch das Land M-V gesichert bleibt.** Der Stadtvertretung ist **zu beiden Punkten bis zum 31.03.2025** Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Videoüberwachung auf dem Marienplatz hat sich aus Sicht der Stadt und der Polizei bewährt. Sie unterstützt die Aufklärungsarbeit der Polizei und stärkt das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Die Weiterführung dieser Maßnahme ist daher sicherzustellen. Mit einer Ausweitung der Videoüberwachung soll der aktuellen Sicherheitslage Rechnung getragen werden und die Menschen besser vor Straftaten geschützt werden. In jüngster Vergangenheit kam es zum Beispiel im Bereich der Mecklenburgstraße und am Südufer des Pfaffenteichs zu Gewaltdelikten. Die Entwicklung der Kriminalstatistik spricht leider auch dafür. Auch die Bahnunterführung in der Lübecker Straße bietet sich als neuer Standort an. Auch wenn die Kompetenz einer Anordnung weiterer Überwachungsbereiche bei der Polizei liegt, so spricht aus Sicht der Antragsteller viel für eine Zusammenarbeit von Verwaltung und Polizei in dieser wichtigen Angelegenheit.

Um Unterstützung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender